

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

29.01.1897 - Ernst von Wildenbruch: Die Quitzow's.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 81

Oldenburg.

Freitag, den 29. Januar 1897.

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.
 Gastspiel des Herrn Carl Fischer vom Königlichen
 Schauspielhaus in Berlin.

Die Quikow's.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Hebeberg.
Kasimir, } Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Heinrich.
Otto, }	Herr Olbrich.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Walles.
Dietrich von Quikow	Herr Bender.
Konrad von Quikow, sein Bruder, }	Herr Berges.
Gippold von Bredow, }	Herr Olbrich.
Gans zu Putzig, }	Herr Globius.
Wichart von Kochow, }	Herr Heinrich.
Peter Grechewitz, Notar der Märkischen Stände	Herr Marlow.
Wend von Fleburg, Kaufherr Edelmann	Herr Grunwald.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Hartwig.
Johann von Briesen, }	Herr Sternberg.
Detlev von Schwerin, }	Herr Seydelmann.
Probst Ortwin von Berlin	Herr Blumenreich.
Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin	Fräul. Kerja.
Grethe, seine Tochter	Herr Schröder.
Hans Dannewitz, zweiter Bürgermeister von Berlin	Fräul. Kallenbach.
Käthe, seine Tochter	Herr Brandhorst.
Henning Strohband, Schmiedemeister und Rathmanne von Berlin	Fräul. Rosen.
Käte, seine Tochter	Herr Stein.
Veit Sechelweg, }	Herr Sternberg.
Albert Rathenow, }	Herr Nowat.
Thomas Wink, Bürgermeister von Straußberg	Frau Olbrich.
Gertrud, seine Frau	Fräul. Kerjon.
Agnes, seine Tochter	Herr Marlow.
Kaspar Kienede, }	Herr Nigrini.
Heinze Lang, }	Herr Heinrich.
Martin von Vinum, Rathskellermeister zu Berlin	Herr Ulrichs.
Köhne Finke, Schmiedegeselle	Herr Seydelmann.
Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quikow's	Herr Bernhard.
Hans Sturz, Wachtmeister	Herr Kleemann.
Fritz Bellow, }	Herr Colmar.
Peter Stummel, }	Herr Globius.
Krodenow, ein Knecht	Herr Globius.

Rathmannen anderer märkischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin.
 Quikow'sche Knechte. Musikanten.
 Ort der Handlung: Act I: Berlin. Act II: Straußberg und Berlin. Act III: Burg Friesack bei Brandenburg.
 Act IV: Berlin und Burg Friesack.

* * * Conrad Herr Fischer als Gast.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch von Gentschel.
2. Ouverture zu „Hans Heiling“ von Marschner.
3. Schmiedelieder aus „Siegfried“ von Wagner.
4. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ von Beethoven.

Nach dem 1. und 3. Acte finden grössere Pausen statt.

Preise der Plätze:

Balkonsitz I. Rang	2 M. — .	Mittelpfad II. Rang	1 M. 10 .
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	2 „ — .	Logensitz II. Rang	1 „ — .
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	1 „ 75 .	Parterresitz	1 „ — .
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	1 „ 75 .	Ampitheater III. Rang	— „ 50 .
„ (Hintersitz)	1 „ 60 .	Gallerie III. „	— „ 40 .
Parquetplatz	1 „ 60 .		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 29. d. M., Vormittags von 11 bis 12 $\frac{3}{4}$ und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, statt.

Sonntag, den 31. Januar 1897: Das goldene Vieh. Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen von Fr. Grillparzer.
 Erster Abend: I. Abth.: Der Gastfreund. Trauerspiel in 1 Aufzug. II. Abth.: Die Argonauten.
 Trauerspiel in 4 Aufzügen.

